

# Stabil in bewegten Zeiten

Wie bayerische Internate sich als verlässlicher Partner in der Corona-Krise behaupten

Verwaiste Gänge, leere Klassenzimmer – im März wurde es still in bayrischen Bildungsstätten. Der Freistaat hatte beschlossen, Schulen wegen der Corona-Pandemie zu schließen. Eine besondere Herausforderung kam damit auch auf Internate zu. Denn nicht alle Schülerinnen und Schüler konnten in ihre Elternhäuser zurückkehren. Das Fazit mehrerer Internatsleiter nach dieser Zeit: Lehrer und Schüler sind mit moderner Technik, vereinten Kräften und großem Zusammenhalt bis dato bestens durch die Krise gekommen. Das finden auch Eltern bemerkenswert. In den Internaten steigen die Anfragen von Müttern und Vätern, die sich einen verlässlichen Bildungspartner für ihr Kind wünschen.

## Landheim Ammersee: Geist der Gemeinschaft

Ein ungewohntes Bild: Vor hohen Bäumen sitzt eine Gruppe von Jugendlichen, jeder auf seiner Picknickdecke, alle halten Abstand zueinander. Doch gepicknickt wird nicht, sondern gelernt. Es sind Schülerinnen und Schüler des Internats Landheim Ammersee in Schondorf. Präsenzunterricht der besonderen Art, bei dem der Corona-Virus keine Chance haben soll. Auch wenn es inzwischen Lockerungen gibt - Vorsicht war und bleibt die Mutter der Porzellanliste in den Internaten. „Es wäre naiv zu glauben, dass uns das Thema nicht auch weiterhin begleitet wird“, sagt Rüdiger Häusler, Stiftungsleiter im Landheim Ammersee. „Die Sicherheitsmaßnahmen bleiben in hohem Maße erhalten“, so Häusler.



Bei diesem Präsenzunterricht im Landheim Ammersee sitzt jeder auf seiner eigenen Dcke. Fotos: Landheim Ammersee

Die Verkündung des Lockdowns traf das Landheim Ammersee nicht unvorbereitet. „Für uns stand früh fest, dass wir Krisenpläne brauchen“, berichtet Häusler. „Diese haben wir zeitnah erstellt.“ So standen rechtzeitig alle wichtigen Bausteine zur Verfügung, um den Unterricht ohne Unterbrechung fortsetzen zu können. Ebenfalls wichtig: „Unsere Entscheidung, am herkömmlichen Stundenplan festzuhalten. Wir wollten, dass die zeitlichen Strukturen gewahrt bleiben.“

Genau das gelang: „Unsere Schüler waren von Tag eins des Lockdowns an aufgefordert, ab acht Uhr im Rahmen ihres her-

kömmlichen Stundenplans vor ihrem Laptop zu sitzen - in allen Fächern“, schildert der Stiftungsleiter. Dass das alles gut funktioniert, habe auch daran gelegen, dass im Internat ohnehin schon ein umfassender Digitalisierungsprozess in der Vorbereitung war. „Eigentlich war dies als Jahresprozess gedacht. Wir haben dann aus der Not eine Tugend gemacht und alles in relativ kurzer Zeit über die Bühne gebracht“, so Häusler.

Der digitale Unterricht erfolgte via Teams. Auch die Zeitverschiebung war dabei ein Thema. „Unsere Chinesen konnten sich am Nachmittag einloggen. Wir haben aber zum Beispiel auch Schüler in

Puerto Rico und den USA, die sich teils freiwillig nachts eingeloggt haben, um den Anschluss nicht zu verlieren“, erzählt Häusler. Ein Ergebnis einer starken persönlichen Bindung an das Internat.

30 Schülerinnen und Schüler waren im Internat geblieben. „Wir haben niemanden gezwungen, nach Hause zu fahren oder zu fliegen“, sagt Häusler. „Zu diesem Zeitpunkt war auch völlig unklar, was der bessere Ort ist.“ Es seien dann relativ schnell weitere Schüler ins Internat zurückgekehrt. „Vielleicht auch, weil sie gemerkt haben, dass bei uns ein Leben möglich ist, das sie in ihren Familien nicht haben.“ Weil die Internats-

häuser als familiäre Gemeinschaften fungieren, waren in diesem Rahmen Aktivitäten wie Sport- und Spielgemeinschaften möglich, ein großer Vorteil“, so Häusler.

Die im Internat verbliebenen Schüler wurden anfangs ebenfalls online unterrichtet. „Sie arbeiteten in zugewiesenen Lernräumen digital weiter“, erklärt der Stiftungsleiter. Nach und nach wurde schließlich in einzelnen Jahrgängen der Präsenz-Unterricht wieder aufgenommen. Daneben lief der Online-Unterricht für diejenigen weiter, die es noch nicht zurückgeschafft hatten. „Unsere Wortschöpfung dafür: Hybridunterricht. Lehrer unterrichten in Klassen live, gleichzeitig läuft das Notebook mit und überträgt den Unterricht an die Schüler, die noch nicht da sind“, erklärt Häusler. Inzwischen seien die meisten zurückgekehrt. „Aber einige kommen erst im September wieder.“

Ein wichtiger Aspekt war und ist nach Ansicht von Häusler das großzügige Campusgelände: „Wir haben es zur Quarantänezone erklärt und den Schülern klar gemacht: Wir lassen keinen rein, aber ihr könnt auch nicht raus“, so Häusler. „Den Ernst der Situation haben alle schnell erfasst.“

Häusler hat in den vergangenen Monaten etwas erstaunliches beobachtet: „Im Landheim lebte etwas auf, was viele als verloren glaubten: ein Internatsgemeinschaftsgeist“, sagt er. In einer durch und durch individualisierten Gesellschaft sei das keine Selbstverständlichkeit. „Für mich war das wie eine Mikrostudie: In der



Auf Nummer sicher: Grundschüler und ihre Lehrerin mit Schutzmasken.

Krise haben unsere Schüler schnell gemerkt, dass es die einfachen Dinge sind, die wichtiger sind als vieles andere – bei den Jugendlichen entstand der starke Wunsch nach Zusammenhalt. „Die Erkenntnis bricht sich Bahn, dass Verzicht und Einschränkung durchaus ein Mehr an Gemeinschaft ermöglichen“, so Häusler. Jetzt gehe es darum, sich all das auch im künftigen Internatsalltag zu bewahren.

Auffällig ist nach Ansicht von Häusler das gestiegene Interesse von Eltern an einem Internatsaufenthalt ihres Kindes. „Wir haben sehr viele Anfragen und stellen fest, dass viele Eltern sehr verunsichert sind. Das Internat wird natürlich zu einer interessanten Option, wenn Menschen das Gefühl haben, dass in diesen unsicheren Zeiten, dort vielleicht eine größere Stabilität zu erwarten ist“, erklärt Häusler. „Was wir in jedem Fall sagen können: wir sind ein stabiler Partner – auch und gerade in bewegten Zeiten.“

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



SCHULE SCHLOSS STEIN  
Internat für Mädchen und Jungen

## Wir stellen uns vor:

- bei uns ist familiärer Umgang gelebte Tradition
- kleine Klassen – durchschnittlich 13 Schülerinnen
- internationale Schülerschaft
- pädagogisches Konzept mit einer Vielfalt an sportlichen und musischen Aktivitäten auch an den Wochenenden
- kompetente Hausaufgabenbetreuung
- staatlich anerkanntes Gymnasium mit wirtschaftlichem und sprachlichem Zweig

## Stellen Sie sich vor:

- hier wird man als Mensch angenommen, um auch als Schüler seine Möglichkeiten bestmöglich zu entfalten
- eine Gemeinschaft, der anzugehören man stolz ist
- eine Institution, die die Stärken und Begabungen des Einzelnen in kleinen Klassen zur Geltung kommen lässt und individuell fördert
- eine Schule des Dialogs, der Gemeinschaft und Vielfalt



### Covid-19 aktuell:

Reibungsloser Digitalunterricht durch modernste Technik und individuelle Betreuung.  
Seit 15. Juni durchgehender Unterricht in allen Klassenstufen möglich.

SCHULE SCHLOSS STEIN

Internat für Mädchen und Jungen

Staatlich anerkanntes sprachliches und wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium



Schlosshof 1 | 83371 Stein a. d. Traun  
Telefon: 08621/8001-114 | Telefax: 08621/8001-110  
gesamtleitung@schule-schloss-stein.de  
www.schule-schloss-stein.de



SCHLOSS NEUBEUERN  
CHARAKTERSTARK. EINZIGARTIG. WELTOFFEN.



## Das Internatsgymnasium Schloss Neubeuern – digital vernetzt und weltweit verbunden.

Geben Sie Ihrem Kind die Chance, in der „modernsten Schule Deutschlands“ (Galileo) in einer internationalen Gemeinschaft optimal auf die Anforderungen unserer komplexen Welt vorbereitet zu werden. In iPad- und Tablet-PC-Klassen arbeiten unsere Schüler mit den Werkzeugen der heutigen Zeit, im Entrepreneurship-Unterricht und dem Horizonte-Programm stehen sie vor Herausforderungen, die die wirkliche Welt an sie stellt. Geborgenheit und Sicherheit auf der einen Seite, hohe Anforderungen an Leistungsbereitschaft und eine sehr konsequente Erziehung mit hohem Wertanspruch und sozialem Engagement auf der anderen Seite bieten jungen Menschen den idealen Rahmen, um ihre Potentiale zu entdecken und zu entfalten. Vereinbaren Sie gerne einen Besuchstermin. Informieren Sie sich auch über unser **International Summercamp** für Kinder von 12-14 Jahren, in diesem Sommer vom 26. Juli bis 9. August 2020.



Video  
International  
Summer-Camp

Video  
Online-Unterricht  
während  
Corona-Krise



### Internats- und Tagesschule

Schlossstraße 20, 83115 Neubeuern/Inn, Tel. +49(0) 8035-9062-0  
info@schloss-neubeuern.de, [www.schloss-neubeuern.de](http://www.schloss-neubeuern.de)



(Fortsetzung)

**Schloss Neubeuern:  
Rücksicht und Solidarität**

Auch im Internat Schloss Neubeuern wurde im März der Präsenzunterricht eingestellt. „Das war eine Situation, wie wir sie noch nie erlebt hatten. Wir informierten alle Eltern und baten sie, ihre Kinder möglichst zeitnah nach Hause zu holen“, berichtet Jörg Müller, Stiftungsvorstand und Internatsleiter. Auch in diesem Internat gab es Schülerinnen und Schüler, die sich aus unterschiedlichen Gründen gegen eine Heimreise entschieden hatten: „Ungefähr 20 internationale Schülerinnen und Schüler mussten oder wollten im Internat bleiben, darunter viele Abiturienten, die sich Sorgen über mögliche Probleme bei der Rückreise machten“, so Müller. Diese Schüler seien nun schon seit dem 6. Januar ohne Unterbrechung im Internat. „Sie wurden natürlich auch in den Ferien betreut“, so der Internatsleiter.

Auch die Lehrer und Schüler im Internat Schloss Neubeuern sammelten neue Erfahrungen: „Es war eine erstaunlich schöne und entschleunigte Zeit, die von viel Rücksichtnahme und Solidarität getragen war“, erzählt Müller. „Jugendliche und Erwachsene saßen sprichwörtlich im gleichen Boot und zogen an einem Strang.“ Ein klarer Vorteil auch in diesem Fall: das große und schöne Gelände. „Natürlich profitierten in der Zeit der Ausgangsbeschränkungen alle enorm von den zahllosen Möglichkeiten, die eine Internatsschule wie Schloss Neubeuern bietet. Niemand musste sich eingesperrt oder isoliert fühlen“, so Müller.

Die Umstellung auf komplett digitalen Unterricht nach der Schließung stellte für das Internat kein Problem dar: „Als Leuchtturm-Schule der digitalen Didaktik fiel uns die



Als papierlose Schule war das Internat Schloss Neubeuern gut vorbereitet. Der Unterricht wurde nahtlos digital fortgesetzt. Foto: Schloss Neubeuern

Umstellung sehr leicht. Seit 2009 sind wir eine papierlose Schule, seit 2013 gibt es das digitale Abitur“, sagt Müller. Alle Lehrer des Internats seien geschult und erfahren im Umgang mit sämtlichen Werkzeugen, die einen digitalisierten und effizienten Unterricht möglich machen. „Dennoch sind wir sehr stolz darauf, dass es uns gelungen ist, den Unterricht ohne eine einzige Stunde Unterbrechung ganz normal nach Stundenplan weiter zu erteilen“, freut sich Müller.

Benutzt worden seien dafür verschiedene digitale Plattformen. „Das klappte inklusive Anwesenheitskontrollen über Chat- und Videoconferencing-Funktionen sowie Krankmeldungen durch die Eltern von zuhause aus so gut, dass selbst wir schon fast überrascht davon waren“, sagt der Internatsleiter. Sogar die Nachhilfe und der Geigenunterricht hätten teilweise als Distance Learning stattgefunden. „Die im Internat verbliebenen Schüler nahmen natürlich ebenfalls am Online-Unterricht teil – bei den Abiturienten auf dem Zimmer, bei den jüngeren Schülern unter Aufsicht in der Bibliothek der Schule.“

In der Kernzeit der Einschränkungen sei die Nachfrage nach Internatsplätzen zurückgegangen war, sagt Müller. „Jetzt nimmt sie wieder

deutlich an Fahrt auf.“ In einer Reihe von Fällen würden die Überlegungen tatsächlich von der Unsicherheit getrieben, wie es an den öffentlichen Schulen im Herbst weitergehen werde. „Bei uns wird schon jetzt nach Rückkehr der Schüler weder im Schichtbetrieb noch mit reduziertem Stundenplan unterrichtet, sondern ganz normal wie immer“, hebt Müller hervor. „Wir haben keinen Grund zu der Annahme, dass dies im September anders sein wird. Diese Sicherheit und Zuverlässigkeit macht uns als Internatsschule im Augenblick durchaus attraktiv.“

Schloss Neubeuern blicke zuversichtlich in die Zukunft, so Müller: „Der Wert einer guten Internatsziehung wird in der Zukunft weiter zunehmen und selbst in Deutschland werden Eltern dies auch zunehmend erkennen.“ Erklärtes Ziel sei, den Platz in der Spitze der deutschen Internatsschulen auch weiterhin zu halten und ausbauen zu können. Im Juli starte ein Bau- und Sanierungsprojekt mit einem Volumen von 6 Millionen Euro. „Dabei entsteht ein großartiges und hochmodernes naturwissenschaftliches Zentrum, das uns zu mehr Exzellenz im MINT-Bereich verhelfen soll. Und dann zählen wir die Tage, bis wir uns endlich wieder umarmen und gemeinsam feiern können“, so Müller.

**Schule Schloss Stein:  
Maßgeschneidertes System**

Dem Internat Schule Schloss Stein in Traunreut, gelang es ebenfalls, die Ausnahmesituation problemlos zu meistern: „Wir mussten uns überlegen, wie wir mit den neuen Bedingungen umgehen – natürlich speziell mit den Internatsschülern und da wiederum speziell mit den internationalen Schülern“, sagt Schulvorstand und Internatsleiter Sebastian Ziegler. Schnell sei klar geworden, dass etliche Schüler im Internat bleiben würden. „Das war gut organisierbar. Und für den Online-Unterricht für alle hatten wir Gott sei Dank bereits ein wirklich hervorragendes und maßgeschneidertes System.“ Dieses ermöglichte auf der Basis von Microsoft Teams sowohl Datenweitergabe wie auch Präsentationen und Online-Unterricht. „Die internationalen Schüler im Internat waren über ihre Surfaces beziehungsweise Laptops genauso in den digitalen Unterricht integriert wie die Schüler, die nach Hause gefahren waren“, verdeutlicht Ziegler. „Damit gelang die Umstellung sehr elegant.“ Das Feedback von Schülern und Lehrern, aber auch aus den Familien sei überwältigend und sehr positiv gewesen. „In allen relevanten Fächern konnte sehr viel bewältigt werden. Damit ist zu hoffen, dass die entstandene Lücke überschaubar bleibt“, so Ziegler.

Während der Osterferien und auch in den Pfingstferien wurde im Internat Schule Schloss Stein eine Gruppe von 20 bis 25 Schülern betreut. „Nach einer angemessenen Wartezeit war es möglich, die Betreuung in Hausgemeinschaften zu organisieren. Die Schüler brauchten also innerhalb dieser familienähnlichen



Die Schüler der Schule Schloss Stein waren in den Ferien in kleinen Gruppen auf dem schönen Internatsgelände aktiv. Foto: Schule Schloss Stein

Gemeinschaften keine Abstandsregeln mehr einhalten“, schildert Ziegler. „Wir mussten nur darauf achten, dass der Kontakt zum Personal in der Hauswirtschaft und in der Küche nach strikten Regeln abläuft.“ Das Ergebnis: „Lehrer und Schüler durften das wunderbare Internats-Gelände innerhalb ihrer kleinen Gruppen genießen.“ Sie konnten die Sportanlagen ebenso nutzen wie die parkartigen Flächen mit Wiesen und Baumgruppen. „Es wurde auch gegrillt und Lagerfeuer gemacht. Jeder konnte sich so eine entspannte Zeit gönnen“, berichtet Ziegler.

Die Feriengruppen bestanden vor allem aus internationalen Schülerinnen und Schülern. „Daher wurde die Zeit auch und insbesondere dafür genutzt, Deutsch als Fremdsprache weiter zu vertiefen“, berichtet Ziegler. Das Tagesprogramm sei in den Ferien entspannt organisiert worden – mit einem späten Frühstück, einem im Klassenzimmer verbrachten

Vormittag und einem gemeinsamen Mittag- und Abendessen. „Der Nachmittag stand entweder zur freien Verfügung, oder es wurden Aktivitäten an der frischen Luft oder in der Sporthalle angeboten.“

Für Ziegler ist durchaus vorstellbar, „dass die teilweise sehr angespannten Verhältnisse in den Regelschulen Interesse an unserer Arbeit in den Internaten geweckt haben – was uns natürlich trotz der negativen Umstände freuen darf“. Im Internat Schloss Stein würden nun wieder alle Klassenstufen mit Präsenzunterricht versorgt – natürlich unter Beachtung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln. „Es macht uns stolz, dass wir aufgrund der Größe der Schule auf Block-Unterricht mit wechselnden Besetzungen verzichten können“, so Ziegler. „Was vom Schuljahr noch übrig ist, können wir also weitgehend live realisieren.“ BRIGITTA WENNINGER

**CJD Berchtesgaden**  
Deutschlands alpine Internatsschule  
...mit Gymnasium, Fachoberschule, Realschule und Mittelschule  
Wie ein kleines Bergdorf liegt Deutschlands alpine Internatsschule auf 1.200 Metern Seehöhe. Die umgebenden Gipfel der Berchtesgadener Alpen bilden eine imposante Kulisse. In dieser herrlichen Umgebung leben und lernen 100 Internatsschüler. Neben einer Entwicklung zu selbstbestimmten jungen Menschen, unterstützen wir die Jugendlichen auch in der Erreichung ihrer individuellen Ziele. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.  
Interesse geweckt?  
Dann vereinbaren Sie gerne einen persönlichen Termin mit uns in München oder Berchtesgaden. Möglich sind auch Video- oder Telefonkonferenzen.  
CJD Christophorusschulen Berchtesgaden  
Am Dürreck 4, 83471 Schönau am Königssee  
Tel. 08652/6000-211, E-Mail: florian.lenz@cjd.de  
www.cjd-christophorusschulen-berchtesgaden.de

**Individuelle Förderung für freiwillige (Corona-)Wiederholerinnen mit Einzeldiagnostik und Förderplan**  
für Mädchen!  
**Kloster Wald**  
Gymnasium – Internat  
Lehrwerkstätten  
Abitur + parallele Berufsausbildung\*  
✔ Gymnasium, Internat und 4. Grundschulklasse  
✔ Individuelle Förderung und Mentorinnensystem  
✔ Leben und Lernen in angenehmer Atmosphäre  
✔ Christliches Erziehungsprofil  
www.heimschule-kloster-wald.de  
\* Maßschneiderinnen, Schreinerinnen und Holzbildhauerinnen Tel: +49 7578 188 178

**Jetzt gemeinsam stark durch die Krise.**  
**Herausforderungen der Zukunft meistern.**  
Das Institut Schloss Brannenburg setzt auf individuelle Förderung, um die Talente und Interessen junger Menschen optimal zu stärken. Mit engagierten Pädagogen bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern Struktur, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Von der 5. bis zur 12. Klasse erhalten die Schülerinnen und Schüler eine ganzheitliche Bildung in unserer Tagesschul- und Internatsgemeinschaft. Kontaktieren Sie uns, sicherlich ist das gerade jetzt eine Option für Ihr Kind, unser vielfältiges Leben auf dem Campus einmal kennenzulernen.  
**INSTITUT SCHLOSS BRANNENBURG**  
STAATLICH ANERKANNTE PRIVATE REALSCHULE UND STAATLICH ANERKANNTE PRIVATE FACHOBERSCHULE MIT INTERNAT FÜR KNABEN UND MÄDCHEN  
sekretariat@institutsschlossbrannenburg.de · Telefon (0 80 34) 90 63 0  
www.institutsschlossbrannenburg.de

**LANDHEIM AMMERSEE**  
Internatsschulen seit 1905  
Gemeinschaft erleben.  
Vorbild werden.  
www.landheim-ammersee.de  
Dein Sommer im Landheim Ammersee: International Summer Camp & School für 9-13 bzw. 14-16 Jahre vom 25.07.-08.08. 2020  
Kommen Sie mit uns ins Gespräch – online oder auf dem Campus, z.B. am Tag der offenen Tür am 20.06.2020  
Internatsschule mit großem Campus und einzigartiger Lage am Ammersee am Stadtrand von München  
Von Klasse eins bis zwölf zum bayerischen Abitur: individuell, motivierend, erfolgreich  
Innovative digitale Konzepte und intensive persönliche Betreuung – auf dem Campus, online und hybrid  
Sicher und geschützt mit Freunden lernen und leben  
Sport, Musik, Kunst & MakerSpace – über 30 außerschulische Angebote direkt auf dem Campus  
Landheim Ammersee – Ihr stabiler Bildungs- und Erziehungspartner